

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Frauenbüro/Gleichstellungsstelle		Drucksachen-Nr. 191/2000
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann	05.04.2000	Entscheidung

Tagesordnungspunkt 6

**Jugendbefragung in Bergisch Gladbach - Mädchenspezifische Ergebnisse
Berichterstattung: Hubert Knops, Fachbereich 5 Jugend und Soziales**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Handlungsbedarf zu konkretisieren, der aus den Ergebnissen der Jugendstudie speziell für weibliche Jugendliche abzuleiten ist.

Dabei ist zu gewährleisten, dass die fachlichen Kriterien des Fachbereiches Jugend und Soziales und des Frauenbüros berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sind dem Jugendhilfe- und Sozialausschuss und dem Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann erneut zur Beratung vorzulegen.

(Die Mitteilungsvorlage des Fachbereiches 5 – Jugend und Soziales, Jugendbefragung 1998 – Lebenssituation und Freizeitverhalten von Jugendlichen in Bergisch Gladbach, ist als Anlage dieser Beschlussvorlage beigelegt.)

Sachdarstellung / Begründung

Die Ergebnisse der Jugendbefragung bieten eine Fülle von Ansatzpunkten für Aktivitäten zugunsten der Mädchen in Bergisch Gladbach. Aus der Sicht des Frauenbüros ist eine nachhaltige Verbesserung für Mädchen erreichbar, wenn sie sich sowohl auf der

1. konzeptionellen Ebene,
2. der personellen Ebene und
3. der Maßnahmenebene

widerspiegelt Hierzu ist eine mittelfristige Planung erforderlich.